

## Vorwort

In zweijährigem Rhythmus veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten (AKK) einen wissenschaftlichen Kongreß, dessen Arbeitsergebnisse im folgenden Frühjahrsheft der *Religionspädagogischen Beiträge* veröffentlicht werden. Das hier vorgelegte Themenheft *Symbol* enthält den Großteil der Arbeitsergebnisse des Kongresses 1988. Um den Heftumfang nicht zu sprengen, können aber leider nicht alle Ergebnisse in diesem Heft veröffentlicht werden, so daß ein Teil derselben in RpB 24/1989 publiziert werden muß. Ich danke den Autoren, die von dieser „Verschiebung“ betroffen sind, für ihr Verständnis.

Das Hauptthema des Kongresses „Symboldidaktik“ hat innerhalb der Religionspädagogik derzeit Konjunktur, so daß es an der Zeit war, sich von unterschiedlichen Zugängen damit sowohl konstruktiv wie kritisch auseinanderzusetzen. Die Beiträge dieses Heftes - die ersten drei als Plenumsvorträge in der Reihenfolge vorgelegt, in der sie gehalten wurden; die anderen als Vorträge der beiden Parallelgruppen bzw. der Sektionsarbeit (über diese wird gesondert berichtet) - dokumentieren den Stand symbolbezogener Arbeit, u.a. in philosophisch-hermeneutischer, rezeptionstheoretischer, theologischer, entwicklungspsychologischer, empirischer und religionspädagogisch-didaktischer Hinsicht.

Da unter „Symboldidaktik“ das Thema „Symbol“ durch „Bild“, „Gleichnis“ und „Spiritualität“ ergänzt und bereichert worden ist, heißt das Themenheft insgesamt „Symbol“. Das läßt nicht nur das Thema in seiner Vielschichtigkeit besser hervortreten, sondern auch die religionsdidaktisch komplexe Aufgabe einer Symboldidaktik deutlich erkennen. Von aus erfahren eher eindimensional angelegte symboldidaktischeätze eine kritische Anfrage. Die genannten Verschränkungen desnas zeigen aber auch, daß es für die Lebensführung von Einzelnen Gruppen vielfältige Annäherungsmöglichkeiten an Symbole gibt, ne letztlich auch im Dienste der Subjektwerdung des Menschen wie Wachsens im Glauben stehen. Es ist zu hoffen, daß beide Anliegen -ymboldidaktische Diskussion und die Förderung des Personseins des Glaubenslebens - durch die Beiträge dieses Heftes wertvolle Anngen erhalten.

*Vorschau auf das Heft 24/1989* kann zuerst die noch ausstehenden großbeiträge nennen: *Fritz Oser*, Symbolerziehung der Maria Oderi-  
*nechtele*; *Eugen Paul*, Gemeinde und Glaubensvermittlung um 200  
r. - 400 n. Chr. in der Mönchsgemeinde; *Johannes A. van der Ven*, Re-  
se Symbole des Leidens; *Norbert Weidinger*, Elemente einer Symbol-  
ktik und -hermeneutik für berufliche Schulen. Der in RpB 22/1988  
als Fortsetzung des Beitrags von *Helga Kohler-Spiegel*, Befreiung und Be-  
freiungspraxis in der Theologie, angekündigte Aufsatz von *Thomas*  
*Schreijäck* erscheint wegen der Thematik von 23/1989 erst in 24/1989.

Auch wird der Bericht zur Sektionstagung „Wissenschaftstheorie“ ergänzt. Geplant sind darüber hinaus Beiträge zur Bedeutung von Umwelterziehung und politischer Bildung im Religionsunterricht.

Schließlich an die Bezieher dieser Zeitschrift noch eine *Bitte*. Der Beitrag von *Reinhard Hoeps* machte es notwendig, neben den schwarz-weiß-Reproduktionen auch eine farbige Reproduktion beizugeben. Da eine drucktechnische Realisierung für die Zeitschrift bei weiter gehaltenem Abonnementspreis zu teuer geworden wäre, ist eine Reproduktion aus dem Fotolabor beigegeben. Kleben Sie diese bitte an der entsprechenden Stelle des Beitrages in ihr Heft ein.

Kassel, im Februar 1989

*Herbert A. Zwergel*



2A 4253